

Inhaltsverzeichnis

TEIL I

Die Bedeutung der Ortschaftsverfassung als besondere Verwaltungsform in der Gemeinde

1.	Allgemeines	15
1.1	Die kommunale Gebietskarte vor und nach der Reform	15
	– Verwaltungsstruktur-Reformgesetz – Staatliche Untere Verwaltungsbehörde	17
1.2	Ortschaftsräte als Ausdruck örtlicher demokratischer Substanz	18
	– Bürgerschaftliche Mitwirkung	18
1.3	Die Ortschaftsverfassung	20
	– Viele Ortschaftsräte sehen sich nur noch in einer Alibifunktion	22
	– Bestrebungen zur Abschaffung der Ortschaftsverfassung	23
2.	Ziele und Grenzen der Ortschaftsverfassung	23
2.1	Allgemeines	23
2.2	Ziele der Ortschaftsverfassung	25
	– Eigenverantwortlichkeit	25
	– Bürgernahe Ortsverwaltung	26
	– Bürgermitwirkung	27
	– Erhaltung der Identität der Ortschaften	29
	– Ortsreferenten	30
2.3	Grenzen der Ortschaftsverfassung	30
	– Verfassungsrechtliche Gewährleistung der Einheitsgemeinde	31
	– Integrationsbedürfnis der Gemeinden	31
	– Stärkung der Zentralverwaltung	31
3.	Einführung, Aufhebung oder Weiterführung der Ortschaftsverfassung	33
3.1	Einführung der Ortschaftsverfassung	33
	– Regelungen in der Hauptsatzung	35

3.2	Aufhebung oder Weiterführung der Ortschaftsverfassung	35
3.3	Rücknahme oder Weiterführung von Entscheidungsbefugnissen	37
3.4	Kommunalverfassungsrechtlicher Organstreit (Organklage)	37

TEIL II

Funktionen, Aufgaben und Zuständigkeiten

von Ortschaftsrat, Ortsvorsteher und örtlicher Verwaltung

1.	Ortschaftsrat	41
1.1	Anhörungsrecht	42
	– Katalog für wichtige Angelegenheiten	42
	– Grundsätze für die Anhörung	43
1.2	Unterlassung der Anhörung als wesentlicher Verfahrensfehler	44
	– Auswirkungen unterlassener Anhörung	45
1.3	Vorschlagsrecht	45
1.4	Entscheidungszuständigkeiten	46
	– Allgemeines	46
	– Katalog möglicher Entscheidungsrechte	47
	– Mittelbewirtschaftung, Budgetierung	49
	– Grenzen der Mittelbewirtschaftung	50
	– Haushaltsrecht und Budgetierung	52
1.5	Von der Übertragung ausgeschlossene Zuständigkeiten	53
1.6	Ortschaftsrat als Initiator bürgerschaftlicher Mitwirkung	56
2.	Ortsvorsteher	58
2.1	Funktionen des Ortsvorstehers	58
2.2	Zuständigkeiten des Ortsvorstehers	59
	– Vorsitz im Ortschaftsrat	59
	– Vertretung des Bürgermeisters	60
	– Leitung der örtlichen Verwaltung	60
	– Vertretung der Gemeinde durch den Ortsvorsteher	61
	– Vorbereitung und Einberufung von Sitzungen	62

– Sachentscheidungsbefugnisse	62
– Katalog möglicher Sachentscheidungsrechte	63
– Mittelbewirtschaftung	65
– Zusammenarbeit mit der Zentralverwaltung	65
2.3 Weitere Aufgaben und Möglichkeiten	66
– Bürgerkontakte	66
– Sprechstunden	67
– Anregung bürgerschaftlicher Initiativen	68
– Bauleitplanung, Dorfentwicklung	68
3. Die örtliche Verwaltung	69
3.1 Allgemeine Verwaltung	69
– Bürgerämter	70
3.2 Sonstige Verwaltungen in den Ortschaften	71
– Standesamt	71
– Ratschreiber	72

TEIL III

Rechtsstellung und Pflichten des Ortschaftsrats

1. Das Amt des Ortschaftsrats	73
2. Öffentliche Verpflichtung der Ortschaftsräte	73
3. Freies Mandat	74
4. Mitwirkungsrechte	74
4.1 Rechte des einzelnen Ortschaftsrats	74
4.2 Gruppenrechte	75
5. Grundsätze der Mandatsausübung	75
6. Teilnahmepflicht an Sitzungen des Ortschaftsrats	76
7. Verschwiegenheitspflicht	77
7.1 Begründung	77
7.2 Umfang	77
7.3 Ausnahmen	78
7.4 Zeitdauer	78
7.5 Folgen von Pflichtverletzungen	78
8. Befangenheit	79
8.1 Mitberatungs- und Mitentscheidungsverbot	79
8.2 Befangenheitstatbestände	79
8.3 Ausnahmen von der Befangenheit	79

8.4	Befangenheitskatalog	80
8.5	Feststellung der Befangenheit	83
8.6	Rechtsfolgen der Befangenheit	83
9.	Verantwortung und Haftung der Ortschaftsräte	83
9.1	Allgemeines	83
9.2	Haftung nach Strafrecht	84
9.3	Ahndung von Pflichtverletzungen	84
9.4	Disziplinarische Haftung	84
10.	Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	84
10.1	Auslagenersatz und Verdienstausfall	84
10.2	Einzelabrechnung, Durchschnittsbeträge	85
10.3	Reisekosten	85
10.4	Steuerliche Behandlung	86
11.	Unfallschutz	86
11.1	Anspruchsbegründende Tätigkeit	86
11.2	Umfang der gesetzlichen Unfallversicherung	86
	– Heilbehandlung	86
	– Verletztengeld, Verletztenrente	87
	– Sonstige Leistungen	87
	– Leistungen bei tödlichen Unfällen	87
12.	Wahl der Ortschaftsräte	87
12.1	Wahlgrundsätze	87
12.2	Vorzeitiges Ausscheiden	88
	– Verlust der Wählbarkeit	88
	– Hinderungsgründe	88
	– Nachrücken	89

TEIL IV

Rechtsstellung und Pflichten des Ortsvorstehers

1.	Allgemeines	91
1.1	Ehrenamtlicher Ortsvorsteher	91
1.2	Hauptamtlicher Ortsvorsteher	91
1.3	Bisherige Bürgermeister als Ortsvorsteher	91
2.	Amtszeit	92
3.	Aufwandsentschädigung, Besoldung des Ortsvorstehers	92

3.1	Ehrenamtliche Ortsvorsteher	92
–	Aufwandsentschädigung	92
–	Steuerliche Behandlung	93
–	Sozialversicherung	93
–	Reisekosten	93
3.2	Hauptamtliche Ortsvorsteher	93
–	Besoldung	93
–	Dienstaufwandsentschädigung	93
4.	Unfallfürsorge	94

TEIL V

Sitzungen des Ortschaftsrats

1.	Öffentliche Sitzungen	95
1.1	Allgemeines	95
1.2	Öffentliche Bekanntgabe der Sitzungen	95
1.3	Öffentlichkeit	95
2.	Nichtöffentliche Sitzungen	96
3.	Sitzungsvorbereitung	97
3.1	Zuständigkeit	97
3.2	Einberufung von Sitzungen	97
3.3	Einberufungsnotwendigkeit	97
3.4	Einberufungsfrist	98
3.5	Grundsatz der schriftlichen Einberufung	98
3.6	Tagesordnung	99
4.	Geschäftsordnung	100
5.	Vorsitz und Verhandlungsleitung	100
6.	Eröffnung der Sitzung, Beschlussfähigkeit	101
6.1	Eröffnung	101
6.2	Beschlussfähigkeit	101
6.3	Beschlussfähigkeit in Sondersituationen	102
6.4	Ersatzbeschlussrecht des Ortsvorstehers	103
7.	Verlauf der Sitzungen	103
7.1	Allgemeines	103
7.2	Sachvortrag	103
7.3	Aussprache	103
7.4	Redezeit	104

7.5	Beendigung der Aussprache	104
8.	Anträge	104
8.1	Begriff	104
8.2	Antragsrecht	104
8.3	Antragsarten	105
9.	Beschlussfassung	106
9.1	Stimmberechtigte	106
9.2	Formen der Beschlussfassung	106
9.3	Abstimmungen	106
9.4	Wahlen	108
10.	Beendigung der Sitzungen, Sitzungsunterbrechungen .	109
11.	Teilnahme anderer Personen an der Sitzung	109
11.1	Bürgermeister	109
11.2	Gemeinderäte	110
11.3	Sachkundige Einwohner und Sachverständige	110
11.4	Gemeindebedienstete	110
11.5	Rechtsaufsichtsbehörde	110
12.	Beschlussfassung im schriftlichen und elektronischen Verfahren sowie durch Offenlegung . .	111
12.1	Voraussetzungen	111
12.2	Schriftliches, elektronisches Verfahren	111
12.3	Offenlegung	111
13.	Änderung und Aufhebung von Beschlüssen	112
14.	Sitzungsniederschriften	112
14.1	Umfang	112
14.2	Schriftführer	113
14.3	Bekanntgabe der Niederschrift, Einsichtnahme	113
 Anhang		
	Muster einer Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat	115
	Sachregister	133